

Stellenausschreibung Nr. L 50/17 (L 1.5)

Kennwort: „Sachbearbeiter/-in Grundsatzfragen Fracking und Lagerstättenwasser“

Das LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG) sucht zu sofort mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eine/n

Sachbearbeiter/in

Aufgaben:

Bearbeitung von Grundsatzfragen des Umweltschutzes für bergbauliche Betriebe im Bereich der Aufsuchung und Gewinnung von Erdgas durch Aufbrechen von Gestein unter hydraulischem Druck und der Lagerstättenwasserversenkung mit den Schwerpunkten:

- Unterstützung der Bergbaureferate des LBEG in Grundsatzfragen des Umweltschutzes, insbesondere Mitarbeit bei Genehmigungen und Zulassungen, Integrität des Bohrlochs, Entsorgung oder Beseitigung, einschließlich Versenken von Lagerstättenwasser sowie der Zulassung von Tiefbohrungen unter 1.000 m Teufe
- Prüfung und Bewertung von Frackingfluiden nach Chemikaliengesetz und REACH-Verordnung
- Prüfung und Bewertung von Frackingfluiden und der Spülung hinsichtlich ihrer Rückförderung, Aufarbeitung und Entsorgung
- Prüfung und Bewertung des betrieblichen Umgangs mit Lagerstättenwasser
- Prüfung und Bewertung der Anforderungen an Frack-, Freiförder- und Testanlagen
- Unterstützung der Bergbaufachreferate bei der Genehmigung von Frack-, Freiförder- und Testanlagen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder gleichwertig) vorzugsweise in der Fachrichtung Bergbau, ersatzweise Umwelttechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder vergleichbarer Fachrichtung und einschlägiger Berufserfahrung
- Fachkenntnisse in verschiedenen Bergbaubereichen im Berg-, Energiewirtschaft- und Umweltrecht
- Konfliktfähigkeit und ausgeprägtes Verhandlungsgeschick
- Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sorgfältige, strukturierte Arbeitsweise

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Erfahrungen aus praktischer Genehmigungstätigkeit bei einer technischen Aufsichtsbehörde nach Bergrecht oder anderen Rechtsgebieten oder im Bergbau sind von Vorteil

Dienstort ist Clausthal-Zellerfeld, die Bereitschaft zu einem Wechsel an einen anderen Dienstsitz des LBEG wird vorausgesetzt. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen, Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **10.10.2017** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **L 50/17** und des **Kennwortes** an das

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- Personalreferat -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.lbeg.niedersachsen.de. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Prieskorn unter der Telefonnummer 05323/9612-238.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.